

Straßenausbau Hammerstraße**Beratungsfolge:**

Datum	Gremium
06.02.2023	Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Straßenausbau der Hammerstraße zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, eine erste Anliegerversammlung durchzuführen und über das Ergebnis zu berichten.

Begründung:

In einer gemeinsamen Kanal- und Straßenbaumaßnahme soll die „Hammerstraße“ in Gummersbach-Reininghausen grundhaft erneuert werden.

Die Planung sieht weitestgehend einen Ausbau ähnlich dem Bestand vor. Im Bereich der derzeit unübersichtlichen Engstelle (Fahrbahnbreite ca. 2,50m) an der Einmündung „Hammerstraße / Mühlenseßmarstraße“ ist eine Verbreiterung der Fahrbahn geplant. Erforderliche Schleppkurven für Müll- und Rettungsfahrzeuge sind derzeit nicht vorhanden und führen deshalb regelmäßig zur Beschädigung privater Einfriedungen. Der hierfür notwendige Grunderwerb ist bereits verhandelt. Des Weiteren sind zur Geschwindigkeitsreduzierung zwei Fahrbahnplateaus geplant.

Der Ausbau der Straße erfolgt gemäß RSTO 2012 in der Belastungsklasse 0,3 in Asphaltbauweise mit einem Gesamtaufbau von 60cm. Die Ausbaulänge beträgt ca. 320m.

Im Haushalt sind für das Jahr 2023 Mittel in Höhe von 405.000 € eingeplant. Zudem ist beabsichtigt, Anliegerbeiträge zu erheben und vor der Bauausschreibung eine erste Anliegerversammlung durchzuführen. Eine zweite Anliegerversammlung wird zeitnah vor dem Baubeginn im Spätsommer erfolgen.